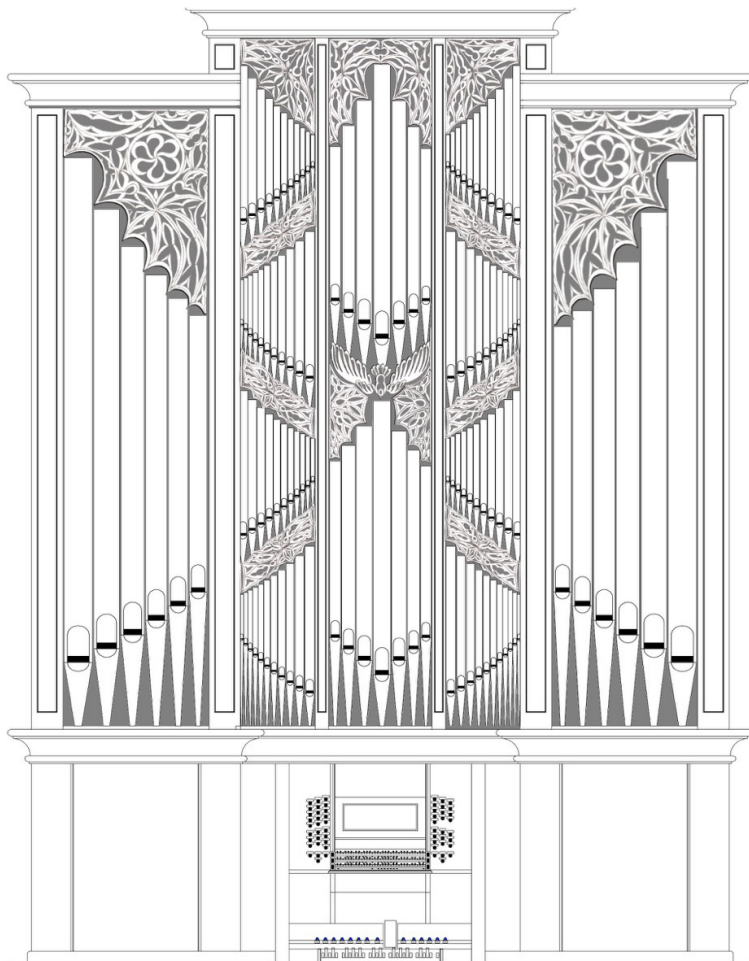


Orgelspaziergang Zürich-Nord

Geführter Spaziergang in verschiedene Kirchen in
Zürich mit Konzerten / Orgelpräsentationen



Samstag, 20. Oktober 2018

1. STATION – REFORMIERTE KIRCHE HÖNGG

13:00 Uhr

Der Zauber englischer Orgelmusik – Es erklingen Werke vom 15. bis 20. Jahrhundert von Stanley, Wesley, Stanford u. a.

ORGANIST ROBERT SCHMID

Am Wettingertobel 38, 8049 Zürich / www.refhoengg.ch
Haltestelle Meierhofplatz (Tram 13 oder Bus 38, 46, 80)

Bis ca. 13:25 Uhr. Der Spaziergang zur 2. Station dauert ~ 10 Minuten.

2. STATION – KATHOLISCHE KIRCHE HEILIG GEIST HÖNGG

13:45 Uhr

Die Farbpalette französischer Kathedralmusik – Es erklingen Werke von Tournemire, Messiaen und Vierne.

ORGANIST BRYAN GROB

Limmattalstrasse 146, 8049 Zürich / www.kathhoengg.ch
Haltestelle Meierhoferplatz (Tram 13 oder Bus 38, 46, 80)

Bis ca. 14:10 Uhr. Der Spaziergang zur 3. Station dauert ~ 35 Minuten.

3. STATION – REFORMIERTE KIRCHE WIPKINGEN

15:00 Uhr

Der Glanz deutscher Orgelmusik – Es ertönen Stücke von Muffat, Buxtehude und Mendelssohn-Bartholdy.

ORGANIST GIANCARLO PROSSIMO

(Fortsetzung nächste Seite)

Reformierte Kirche Wipkingen (3. Station)
Wibichstrasse 43, 8037 Zürich / www.ref-wipkingen.ch
Haltestellen Weihersteig (Bus 69) od. Bucheggplatz (Tram 11, 15, div. Buslinien)

Bis ca. 15:25 Uhr. Der Spaziergang zur 4. Station dauert ~35 Minuten.

4. STATION – EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE OERLIKON

16:30 Uhr

Tänze für Orgelpositiv und Klavier – Es erklingen Ungarische Tänze von Brahms sowie Slawische Tänze von Dvorak.

MAYU OKISHIO, KLAVIER & CHRISTIAN GAUTSCHI, ORGELPOSITIV

Regensbergstrasse 148, 8050 Zürich / www.emk-zuerinord.ch
Haltestelle Regensbergbrücke (Tram 11 oder Bus 61, 62)

Bis ca. 16:55 Uhr. Der Spaziergang zur letzten Station dauert ~7 Minuten.

5. STATION – REFORMIERTE KIRCHE OERLIKON

17:15 Uhr

Schweizer Tänze für Orgel – Toggenburger, Appenzeller und Berner Hausorgeltänze zeigen die tänzerische Seite der Orgel.

ORGANIST CHRISTIAN GAUTSCHI

Oerlikonerstrasse 99, 8057 Zürich / www.kircheoerlikon.ch
Haltestelle Salersteig (Tram 10, 14)

Bis ca. 17:40 Uhr.

Anschliessend Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Es ist auch möglich, einzelne Stationen zu besuchen.

Die Orgeln

Zentrum des Spaziergangs sind die vier in den Zürcher Kirchen stehenden Orgeln sowie ein Orgelpositiv. Tauchen Sie ein in fünf völlig verschiedene Klangwelten.

Die Orgel der **Ref. Kirche Höngg** wurde 1972 von Kuhn erbaut. Sie besitzt 20 Register, die sich auf zwei Manuale verteilen.

Die Orgel der sich in der Nähe befindenden **Heilig Geist-Kirche** (Höngg) besitzt 29 Register und wurde 1954 von Späth gebaut und 1974 sowie 1993 saniert.

Die Orgel der **Ref. Kirche Wipkingen** stammt aus dem Jahr 1966 und besitzt 43 Register, welche sich auf drei Manuale und Pedal verteilen.

Die **Ev.-meth. Kirche Oerlikon** besitzt einen Flügel. Das Orgelpositiv ist eine Leihgabe der Pauluskirche am Milchbuck, und erst so wird das besondere Zusammenspiel von Orgel- und Klavierklängen möglich. Die Tänze sind extra für diese Besetzung arrangiert worden, und die aussergewöhnliche Kombination der beiden Instrumente ist eher selten zu hören.

In der **Ref. Kirche Oerlikon** steht eine Orgel mit vier Manualen, auf welche 60 Register verteilt werden. Orgelbau Genf hat das Instrument 1967 erbaut. Interessant sind hier nebst dem monumentalen Gesamtklang auch die seltenen Register Quintan, Englischhorn und Septime.

Auf dem gesamten Spaziergang kommen fast **11 000 Pfeifen** zum Erklängen.

Der Spaziergang

Der Orgelspaziergang Zürich-Nord ist 2015 von Christian Gautschi ins Leben gerufen worden und findet nun zum vierten Mal statt. Er beginnt um 13:00 Uhr in den Kirchen Höngg (zuerst Ref. Kirche, dann Röm.-kath. Heilig Geist-Kirche). Anschliessend führt der Spaziergang zur Ref. Kirche Wipkingen und über ein Klavier/Orgel-Erlebnis in der Ev.-meth. Kirche Oerlikon zum Ziel des diesjährigen Spaziergangs, der Ref. Kirche Oerlikon.

Wer möchte, kann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen den Stationen reisen. Auch dort ist eine Führung organisiert.

In den Kirchen finden jeweils Kurzkonzerte der jeweiligen Kirchenmusikschaffenden statt. Zudem haben die Spazierenden oft die Möglichkeit, die Instrumente von Nahem zu besichtigen.

Es ist auch möglich, einzelne Stationen zu besuchen.